

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 25.10. – 30.10.2026 unter der Seminarnummer 841226 das Seminar „Hamburg – Identität und Perspektiven einer Weltstadt. Eine Stadt im Wandel zwischen Hafen und Kultur“ durch.

Ich,

.....,

wohnhaft in

.....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm, zeitlicher Ablauf, Lernziele) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub für die Seminartage Montag – Freitag anerkannt in:

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 4 AWbG, Es liegt gemäß § 10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor; Az.: 48.06-7348).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG), in der aktuellen Form gültig seit 09.05.2024. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 7 Satz 1 SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 28-0342-1926 vom 10.07.2018, unbefristet gültig).
- **Berlin** (gemäß Anerkennung II A 72 – 130051 vom 18.03.2025, gültig bis 14.09.2028).
- **Hessen** (gemäß Anerkennung III7-55n-4145-1294-25-0959 vom 15.07.2025, gültig bis 13.09.2027).

Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 10 Wochen bis 3 Monate vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).

LOHMARER INSTITUT FÜR
WEITERBILDUNG (LIW) e.V.
Donrather Str. 44 | 53797 Lohmar

(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift der/des Teilnehmenden)

SEMINARPROGRAMM

Thema: Hamburg – Identität und Perspektiven einer Weltstadt.
Eine Stadt im Wandel zwischen Hafen und Kultur
Ort: Hamburg
Dozent: Dr. Volker Hedemann
Ko-Dozent: Philip Hamdorf (nur in Teilen anwesend)
Termin: 25.10.-30.10.2026 (Seminartage 26.10.-30.10.2026)

Zielgruppe: Arbeitnehmer:innen aller Berufsgruppen, die ihr Verständnis für gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Strukturen in urbanen Räumen vertiefen möchten.

Bildungsziel: Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden für die komplexen Wechselwirkungen zwischen Politik, Stadtentwicklung, Gesellschaft und Wirtschaft in einer modernen Metropole zu sensibilisieren. Am Beispiel Hamburgs werden historische, soziale und ökologische Aspekte urbaner Entwicklung betrachtet. Die Teilnehmenden reflektieren politische Entscheidungsprozesse, Herausforderungen nachhaltiger Stadtgestaltung und die Bedeutung gesellschaftlicher Teilhabe in einem dynamischen urbanen Umfeld.

Methoden: Fachvorträge, moderierte Diskussionen, Stadtführungen, Exkursionen, Gruppenarbeit, Plenumsreflexion, Begegnungen mit Expert:innen aus Politik, Wissenschaft und Kultur.

Seminarplan

Montag – Einführung und Stadtentwicklung

09:00 – 11:00 Uhr

Begrüßung und Einführung: Vorstellung des Programms, der Teilnehmenden und der Lernziele. Erwartungsabfrage und organisatorische Hinweise.

11:15 – 13:00 Uhr

Hamburg im Wandel – historische, politische und gesellschaftliche Entwicklung der Stadt. Aktuelle Herausforderungen urbaner Räume in Zeiten globaler Veränderungen.

14:00 – 16:00 Uhr

Exkursion zur nachhaltigen Stadtgestaltung: Architektur und Stadtplanung als Ausdruck sozialer und ökologischer Verantwortung.

16:30 – 17:00 Uhr

Kritische Reflexion des Tages, Klärung offener Fragen, Ausblick auf das Programm des Folgetags.

Dienstag – Stadtteile und politische Geschichte

09:00 – 11:00 Uhr

Stadtteilentwicklung und soziale Vielfalt: Wandel von Quartieren, Gentrifizierung, lokale Kultur und Gemeinschaft.

11:15 – 13:00 Uhr

Historische Infrastruktur und Mobilität: Stadtentwicklung als Spiegel gesellschaftlicher Veränderung.

14:00 – 16:00 Uhr

Politische Geschichte und Persönlichkeiten: Bedeutung demokratischer Führung und Verantwortung in gesellschaftlichen Umbrüchen.

16:30 – 17:00 Uhr

Kritische Reflexion des Tages, Klärung offener Fragen, Ausblick auf das Programm des Folgetags.

Mittwoch – Hafen und urbaner Raum

09:00 – 11:00 Uhr

Stadtplanung und Architektur: Die Entwicklung eines modernen Stadtteils als Beispiel für nachhaltige und innovative Stadtgestaltung.

11:15 – 13:00 Uhr

Ökologische und wirtschaftliche Aspekte urbaner Entwicklung: Herausforderungen zwischen Wachstum und Nachhaltigkeit.

14:00 – 16:00 Uhr

Globalisierung im Hafen: Wirtschaftliche Vernetzung, Logistik und politische Bedeutung des Welthandels für die Stadt.

16:30 – 17:00 Uhr

Kritische Reflexion des Tages, Klärung offener Fragen, Ausblick auf das Programm des Folgetags.

Donnerstag – Politik, Sicherheit und Erinnerung

09:00 – 11:00 Uhr

Politische Institutionen vor Ort: Strukturen kommunaler Demokratie und Entscheidungsprozesse im Landesparlament.

11:15 – 13:00 Uhr

Sicherheits- und Ordnungspolitik in der Stadtgesellschaft: Wandel der Polizeiarbeit im historischen und gesellschaftlichen Kontext.

14:00 – 16:00 Uhr

Erinnerungskultur und postkoloniale Perspektiven: Der Umgang mit Geschichte und Identität im öffentlichen Raum.

16:30 – 17:00 Uhr

Kritische Reflexion des Tages, Klärung offener Fragen, Ausblick auf das Programm des Folgetags.

Freitag – Berühmte Persönlichkeiten, Reflexion und Abschluss**09:00 – 11:00 Uhr**

Philosophie und Stadt: Ideen und Denker:innen, die die kulturelle Identität Hamburgs geprägt haben.

11:15 – 12:45 Uhr

Gemeinsame Auswertung und Diskussion: Erkenntnisse und individuelle Lernprozesse.

13:00 – 14:30 Uhr

Abschluss, Feedback und Evaluation: Zusammenfassung der Ergebnisse, Transfer in den beruflichen Kontext, Übergabe der Teilnahmebescheinigungen.

Programmänderungen bzw. -verschiebungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.